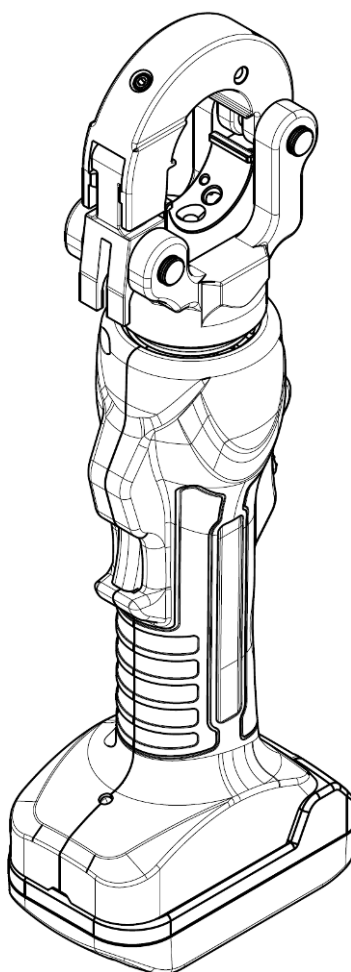


Betriebsanleitung

VB300G-AP-S

Akku-Presswerkzeug



HOLGER CLASEN
GmbH & Co. KG
Alsterdorfer Straße 228
22297 Hamburg,
Germany
P. +49 40 511 28-0
info@vitolon.com
vitolon.com

Serien-Nr.

Original-
Betriebsanleitung
Ident-Nr.: 76001600-BA
Ausgabe: 01/2025
Revision: B



Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegende Hinweise	3
2	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
3	Produktbeschreibung	8
4	Technische Daten	12
5	Inbetriebnahme	13
6	Betrieb	15
7	Fehlerbeseitigung.....	22
8	Wartung und Service	23
9	Entsorgung	24
10	Konformitätserklärung.....	28

Vielen Dank, dass Sie uns mit dem Kauf dieses Werkzeuges Ihr Vertrauen geschenkt haben.

1 Grundlegende Hinweise

Hiermit bestätigen wir, dass das Werkzeug in Zusammenhang mit dieser Betriebsanleitung die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und RoHS-Richtlinie 2011/65/EU erfüllt.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung an einem für alle Benutzer des Werkzeugs bekannten und leicht zugänglichen Ort sorgfältig auf. Lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, bevor das Werkzeug eingesetzt, instandgehalten, repariert oder verschrottet wird. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen der Betriebsanleitung und die darin enthaltenen Symbole, ggf. auch auf Werkzeugen angebrachten Symbole, einwandfrei verstanden werden.

Unfälle lassen sich vermeiden, wenn die grundlegenden Sicherheitshinweise der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie die Vorschriften für handgehaltene Werkzeuge eingehalten werden. Halten Sie in jedem Fall die im eigenen Land geltenden Unfallverhütungsvorschriften genau ein.

Vorhandene Aufschriften und Aufkleber am Werkzeug dürfen nicht entfernt werden; dies gilt insbesondere für gesetzlich vorgeschriebene Hinweise. Stellen Sie bei Erhalt sicher, dass die Verpackung unbeschädigt ist und das Werkzeug keine Transportschäden aufweist. Verständigen Sie im Schadensfall den HOLGER CLASEN-Kundendienst, Telefon +49 40 511 28-0. Bewahren Sie die Verpackung auf.

Die Gewährleistung beträgt bei sachgemäßer Bedienung und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Serviceintervalle 24 Monate ab Lieferdatum, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen davon abweichende Gewährleistungen fordern.

Verwendete Symbole:



WARNUNG!



Warnung vor Handverletzungen



Lesen Sie die Bedienungsanleitung



Tragen Sie eine Schutzbrille



Tragen Sie Sicherheitsschuhe



Tragen Sie Arbeitskleidung



Nicht im Hausmüll entsorgen

Garantie

2 Jahre Garantie bei bestimmungsgemäßem Gebrauch unter Einhaltung der jährlichen Wartungsintervalle, die das Holger Clasen Technik-Service-Center durchführt. Wir halten uns jederzeit das Recht vor, das Produkt nachzuarbeiten.

Label



Serien-Nr.: Kolben

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

WARNUNG

Gefahr durch Überhitzung, Bruch oder Stromschlag des Akkus

Das Werkzeug, der Akku und das Ladegerät sind aufeinander abgestimmte Komponenten.

- ▶ Dieses Werkzeug darf nur mit einem passenden Akku betrieben werden.
- ▶ Laden Sie den Akku mit dem dazu passenden Ladegerät.
- ▶ Verwenden Sie nur Original-Akku und Ladegerät.

Laden Sie den Akku vorschriftsmäßig.

- ▶ Schließen Sie das Ladegerät an eine Stromquelle mit passenden Leistungsangaben.
- ▶ Verwenden Sie keinen Gleichstrom oder motorbetriebenen Generator.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker nach erfolgter Aufladung.
- ▶ Verwenden Sie das Ladegerät nicht im Regen.

Achten Sie auf die Temperatur des Akkus, des Ladegeräts und der Umgebung.

- ▶ Laden Sie den Akku **nicht** bei Temperaturen unter 0° oder über +40° C auf.

Achten Sie während des Ladevorgangs auf ausreichende Belüftung des Akkus.

- ▶ Decken Sie Akku und Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab.

Schließen Sie die Kontaktflächen des Akkus nicht kurz.

Eine Nichtbeachtung kann zum Platzen des Akkus und dem Austreten gefährlicher Materialien führen.

- ▶ Sichern Sie die Kontaktflächen des Akkus mit der dafür vorgesehenen Abdeckung.
- ▶ Lagern Sie den Akku nicht ohne Abdeckung zusammen mit Metallteilen wie Nägeln, Schrauben usw.

Legen Sie den Akku nicht ins Feuer.

Eine Nichtbeachtung kann zum Platzen des Akkus und dem Austreten gefährlicher Materialien führen.

Hydraulikflüssigkeit unter Druck

Entweichende, unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

- ▶ Suchen Sie bei Verletzungen unverzüglich einen Arzt auf.

Gefahr durch Stromschlag

Das Werkzeug ist nicht gegen einen Kontakt mit Strom isoliert.

- ▶ Arbeiten Sie niemals an Seilen / Kabeln, die unter Spannung stehen!
- ▶ Wenn Sie das Gerät an oder in der Nähe von stromführenden Leitungen verwenden, tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Berühren Sie den Netzstecker oder den Akku nicht mit nassen Händen.

Offen liegender Arbeitsbereich

Gefahr durch Verletzungen der Hand.

- ▶ Niemals in das laufende Werkzeug fassen.

Beeinflussung durch elektromagnetische Wellen

Die Funktionsfähigkeit von Herzschrittmachern kann durch ausgesendete elektromagnetische Wellen beeinflusst werden.

- ▶ Halten Sie das Werkzeug mindestens 15 cm oder mehr von dem Herzschrittmacher entfernt.

Verletzungsgefahr der Hand

Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Werkzeugs.

- ▶ Fahren Sie den Kolben nach Gebrauch oder vor dem Wechsel von Teilen stets in Ausgangsposition und entfernen Sie den Akku.
- ▶ Halten Sie beim Transport des Werkzeugs die Finger vom Auslöser entfernt.
- ▶ Sichern Sie den Auslöser.

Gefahr durch Einatmen von Stäuben

Je nach Einsatzort können bei der Bearbeitung gesundheitsgefährdende Stäube entstehen.

- ▶ Tragen Sie bei staubigem Betrieb eine Schutzmaske.

Gefahr von Augenverletzungen

Material kann herumfliegen.

- ▶ Tragen Sie eine Schutzbrille. Eine normale Brille schützt nicht ausreichend.

Gefahr von Personen im Umfeld durch Bruch

Im Betrieb kann es bei Überlastung/Materialermüdung zu Schäden am Kopf kommen. Herumfliegende Teile können zu Verletzungen führen.

► Richten Sie den Kopf des Werkzeugs während des Betriebs nicht auf Personen in Ihrem Umfeld.

Eine Nichtbeachtung der folgenden Hinweise kann zu Sachschäden oder Unfällen führen:

Verwenden Sie das Gerät im Rahmen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.

Überlasten Sie das Werkzeug nicht. Eine Überlastung kann zum Blockieren, zu starker Hitzeentwicklung und Entzündung führen.

Halten Sie Griffe und Kontaktflächen trocken, sauber und ölfrei. Rutschige Oberflächen vermindern die Werkzeugkontrolle und können in unerwarteten Situationen zu Unfällen führen.

Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise.

Setzen Sie Anbau- und Zubehörteile nur für die dafür vorgesehenen Arbeiten ein.

Nehmen Sie keinerlei Änderungen am Werkzeug vor.

Achten Sie auf eine ermüdungsfreie Arbeitsposition.

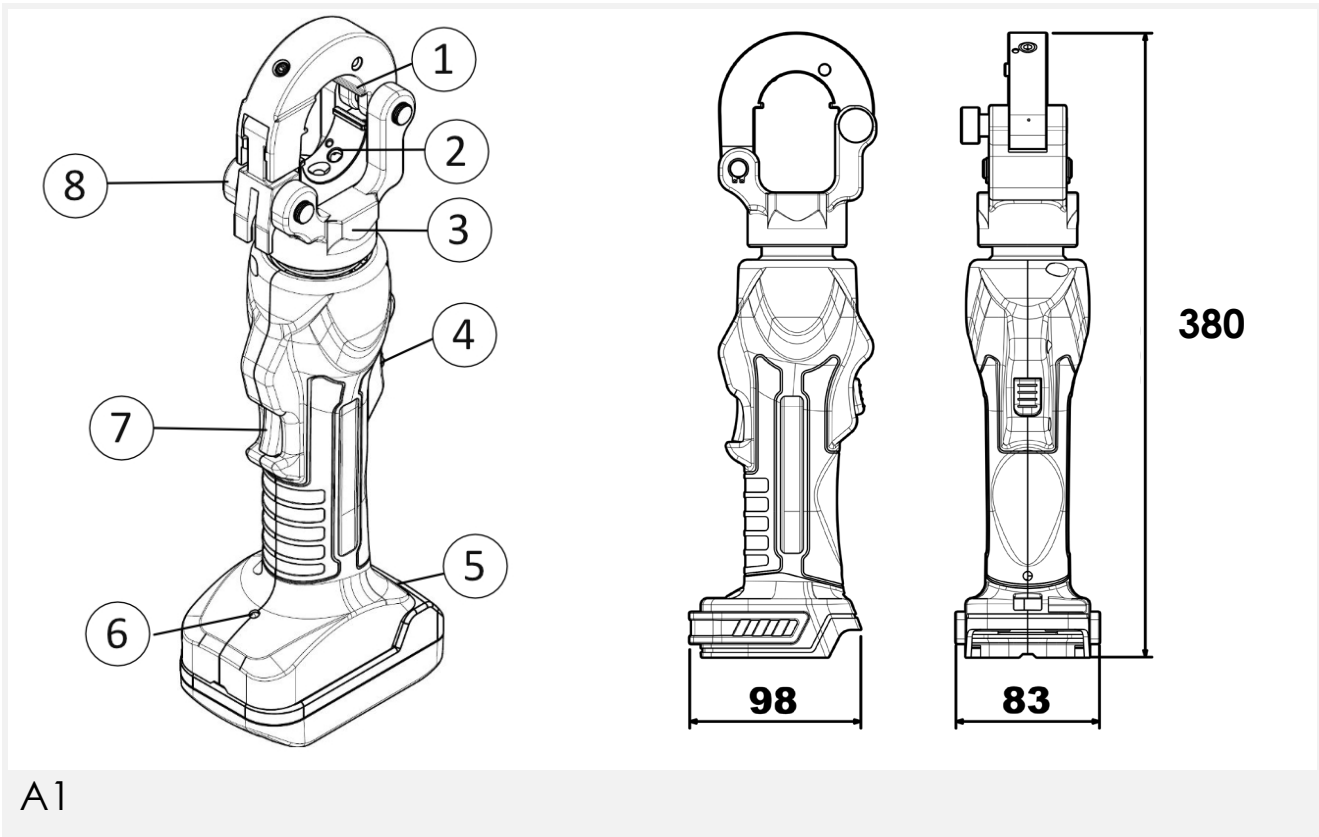
Bleiben Sie aufmerksam, wenn Sie mit hoher Konzentration arbeiten.

Betreiben Sie das Werkzeug nicht unter Alkoholeinfluss.

Bedienen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie in schlechter körperlicher Verfassung sind.

Fassen Sie das Netzteil oder die Batterie nicht mit nassen Händen an.

3 Produktbeschreibung



A1: Beschreibung

- 1 Presseinsatzführung
- 2 Presseinsatzführung
- 3 Presskopf, 180° drehbar
- 4 Rücklaufschalter
- 5 Verriegelung Akku / Akku
(Akku nicht enthalten)
- 6 LED-Funktionsanzeige/Arbeitsfeldausleuchtung
- 7 Vorlaufschalter
- 8 Verriegelung Bügel

Presseinsätze, Akku und Ladegerät sind nicht im Lieferumfang enthalten

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Akku-hydraulische Presswerkzeug ist bestimmungsgemäß zum Verpressen von Verbindern und Kabelschuhen mit schmalen C-Schalen-Pressesätzen gemäß den technischen Daten (vitolon.com) geeignet.

Bei abweichenden Anwendungen halten Sie bitte Rücksprache mit HOLGER CLASEN. Das Werkzeug ist für den Anschluss an einen 18 V Makita Akku konzipiert.

Das Werkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Werkzeug und anderen Sachwerten entstehen.

Alle darüberhinausgehenden oder anderen Anwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch. Für Schäden aus einem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet HOLGER CLASEN nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Fahren Sie das Werkzeug nicht ohne eingelegtes Material zusammen. Dies führt zur Beschädigung und ggf. zum Bruch des Kopfes.

3.3 Qualifikation

Das Werkzeug darf nur von qualifiziertem Fachpersonal benutzt werden. Es muss sich mit den vorgegebenen Sicherheitshinweisen und der Betriebsanleitung vertraut gemacht haben.

3.4 Personenschutz



Gefahr durch herumfliegende Späne.

Tragen Sie eine Schutzbrille.

Eine normale Brille schützt nicht ausreichend und ersetzt keine Schutzbrille!



Gefahr durch Einziehen von Kleidung und Haaren.

Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.

Lose oder weite Kleidung erhöht die Gefahr durch Erfassen oder Aufwickeln an beweglichen Teilen.

- Tragen Sie enganliegende Arbeitskleidung.
- Tragen Sie langes Haar nicht offen. Tragen Sie es gut verdeckt.
- Tragen Sie keine Ringe, Ketten und anderen Schmuck.



Gefahr durch Quetschen/Rutschen.

Tragen Sie feste Schuhe oder Arbeitsschuttschuhe.

Achten Sie auf ausreichende Standsicherheit.

3.5 Der Arbeitsplatz

Setzen Sie das Werkzeug nicht in Umgebungen ein, in denen Brand- oder Explosionsgefahr besteht. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber. Achten Sie auf eine ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz. Halten Sie Kinder und unbefugte Personen von Ihrem Arbeitsumfeld fern. Stellen Sie vor Einschalten des Werkzeugs sicher, dass niemand durch das anlaufende Werkzeug gefährdet wird.

Schützen Sie das Werkzeug vor Feuchtigkeit, Wasser, extremer Hitze / Kälte, chemischen Lösungen und Gasen. Verwenden Sie das Werkzeug, den Akku und das Ladegerät nicht im Regen oder einer nassen Umgebung. Laden Sie dort auch nicht den Akku. Schützen Sie das Akku-Werkzeug vor Stürzen oder Stößen.

3.6 Temperaturbereich

Ist das Werkzeug kälter als -5°C , lagern Sie es mindestens eine Stunde in einem Raum mit einer Temperatur von $+10$ bis $+25^{\circ}\text{C}$, um das Werkzeug wieder auf Raumtemperatur zu erwärmen.

3.7 Transport und Lagerung

Achten Sie auf eine trockene Lagerung zum Schutz des Werkzeugs vor Rost. Reinigen Sie vor/nach der Benutzung und vor einer Lagerung das Werkzeug. Tragen Sie bei längerer Lagerung Rostschutzöl auf die beweglichen Teile auf. Sichern Sie die Akku-Kontakte mit der Schutzkappe.

Wird das Werkzeug in eine andere Werksabteilung bzw. an einen anderen Standort transportiert, achten Sie darauf, dass das Werkzeug und/oder die Zubehörteile keinen Schaden nehmen. Verpacken Sie das Werkzeug entsprechend.

Lagern Sie das Werkzeug bei Nichtgebrauch ordnungsgemäß. Lagern Sie das Werkzeug an einem für unbefugte Personen unzugänglichen Ort.

Bewahren Sie das Werkzeug und den Akku nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur auf $+40^{\circ}\text{C}$ oder mehr ansteigen kann (in einer Metallbox, in einem Auto im Sommer, usw.). Eine Überhitzung kann zu Schäden, Rauchentwicklung oder einer Entzündung führen.

⚠ Durch die hohe Energiedichte der Akkus besteht ein höheres Gefährdungspotenzial, insbesondere bei dem Versand gebrauchter Akkus.

Einer der größten Risikofaktoren beim Transport von Akkus oder akkubetriebenen Geräten ist die Kurzschlussgefahr bei Kontakt der Akkupole bzw. -klemmen mit anderen Akkus, Metallgegenständen oder sonstigem leitfähigen Material.

Ist der Akku im Werkzeug eingeführt sind die Akkupole gesichert.

Liegen sie separat oder werden sie einzeln versendet, ist eine gesicherte Lagerung zu gewährleisten. Ein möglicher Kurzschluss und die Beschädigung der Anschlusspole müssen verhindert werden. Dazu müssen die Akkupole mit einem nicht leitfähigen Material (z.B. Klebeband) oder der Kontaktschutzkappe gesichert werden. Akkus müssen ausreichend gegen Bewegung geschützt sein.

Auf der Makita-Website finden Sie Empfehlungen für die Einsendung von Lithium-Ionen-Akkus:

https://www.makita.de/data/pam/public/03_landingpages/ebis_sicherheitshinweise_formular.pdf

Bei dem Versand im Flugzeug oder Akkus über 100 Wh sind besondere Schutzmaßnahmen zu treffen.

Beachten Sie die IATA-Verpackungsvorschrift 965 Teil 2 für Lithium-Ionen-Akkus. Bei Beschädigung der Verpackung bzw. des Akkus müssen die Akkus ausgesondert, überprüft und neu verpackt werden.

ACHTUNG: Den Transportvorschriften der IATA folgend, liefern wir unsere Akkus in einem Ladezustand von max. 30 % aus. Bitte laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme mit dem zugehörigen Ladegerät vollständig auf.

Beachten Sie die Betriebsanleitung des Makita-Ladegeräts (DC18RC):

<https://www.makita.de/bedienungsanleitungen>

4 Technische Daten

Artikel	VB300G-AP-S
Presskraft	60 kN (6 tons)
Presszeit	3 – 6 s
Hub	17 mm
Akku-Spannung	DC 18 V Li-Ion Makita-kompatibel
Gewicht*	3,1 kg
Abmessungen* L x B x H	380 x 76 x 122 mm
Kopf	Geschlossen, 180° drehbar
Verschluss	Sicherungsbolzen
Artikel-Nr. Set	76001600

* Ohne Akku

Lieferumfang:

Werkzeug mit Transportkoffer

Presseinsätze, Akku und Ladegerät müssen separat bestellt werden.

5 Inbetriebnahme



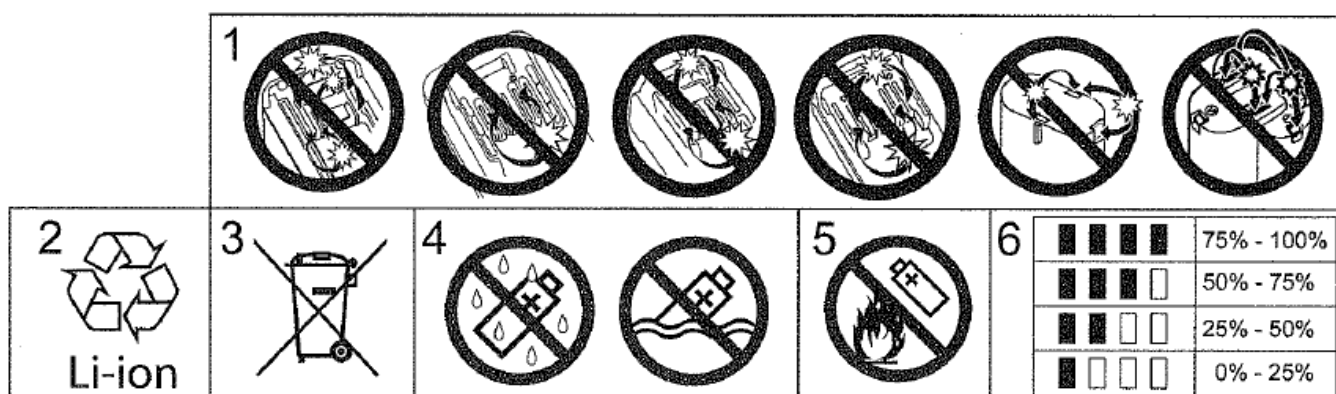
Laden Sie den Akku nur mit diesem Ladegerät auf. Laden Sie den Akkumulator vor dem ersten Gebrauch vollständig auf.

Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass der Akku geladen ist. Die LEDs geben Auskunft über die Akku-Kapazität. Drücken Sie hierfür den Testknopf am Akku. Laden Sie ggf. nach.

Beachten Sie die Betriebsanleitung des Makita-Ladegeräts (DC18RC):

<https://www.makita.de/bedienungsanleitungen.html>

Folgende Hinweise sind auf dem Akku angebracht:



1. Schließen Sie den Akku nicht kurz
2. Verbrauchte Akkus stets dem Recycling zuführen.
3. Verbrauchte Akkus nicht in den Hausmüll werfen.
4. Setzen Sie die Batterie weder Wasser noch Regen aus
5. Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer
6. Akku-Ladezustandsanzeige:

	75 % - 100 %
	50 % - 75 %
	25 % - 50 %
	0 % - 25 %

In Abhängigkeit von den Bedingungen bei Gebrauch und von der Umgebungstemperatur kann der angezeigte Ladezustand geringfügig vom tatsächlichen Ladezustand abweichen.

6 Betrieb

WARNUNG

Offen liegender Arbeitsbereich.

Gefahr durch Verletzung der Hand.

- Niemals in das laufende Werkzeug fassen.

Bei einem Dauereinsatz ist eine Überhitzung des Motors möglich.
Lassen Sie das Werkzeug rechtzeitig einige Minuten abkühlen.

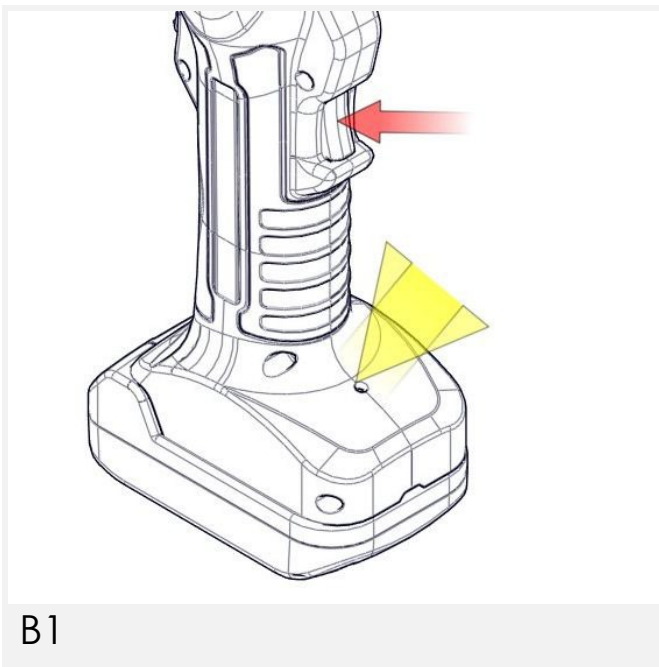
6.1 LED-Arbeitsfeldausleuchtung

WARNUNG

Sehr helle Lichtquelle.

Gefahr durch Schädigung der Augen bei längerem Blickkontakt.

- Schauen Sie nicht direkt in die LED.



B1: LED einschalten

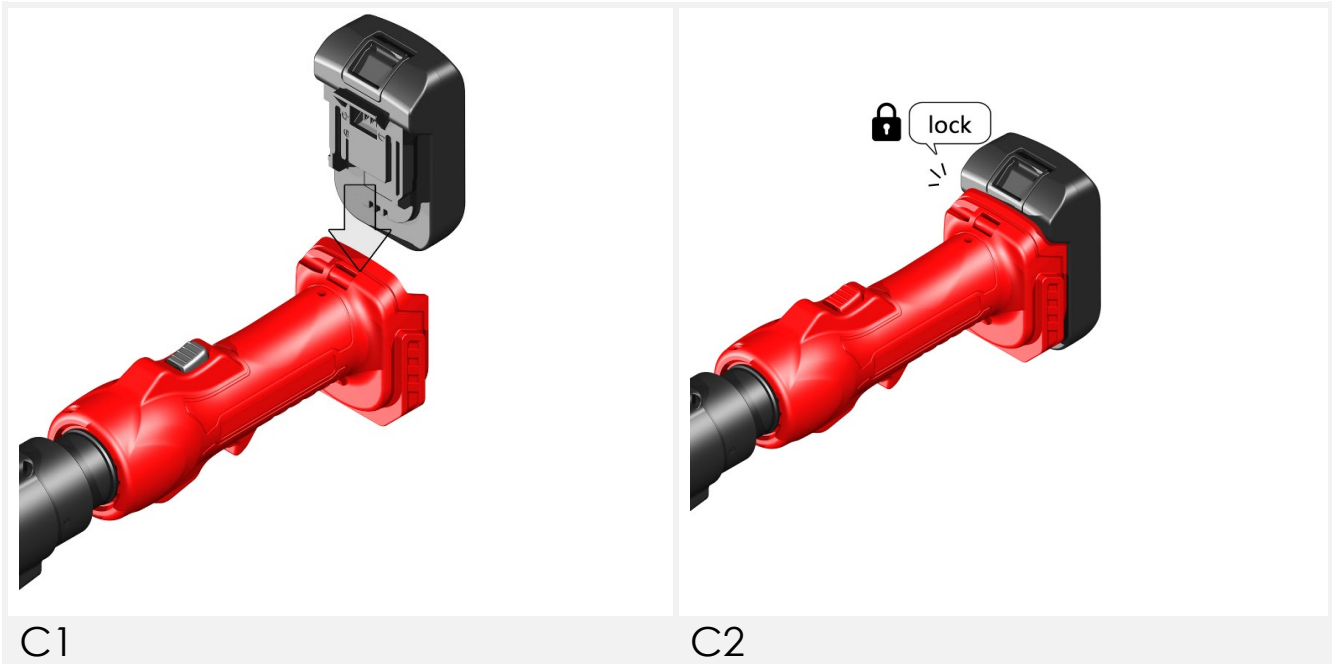
Betätigen Sie den Vorlaufschalter (7).

Die LED (6) schaltet sich ein.

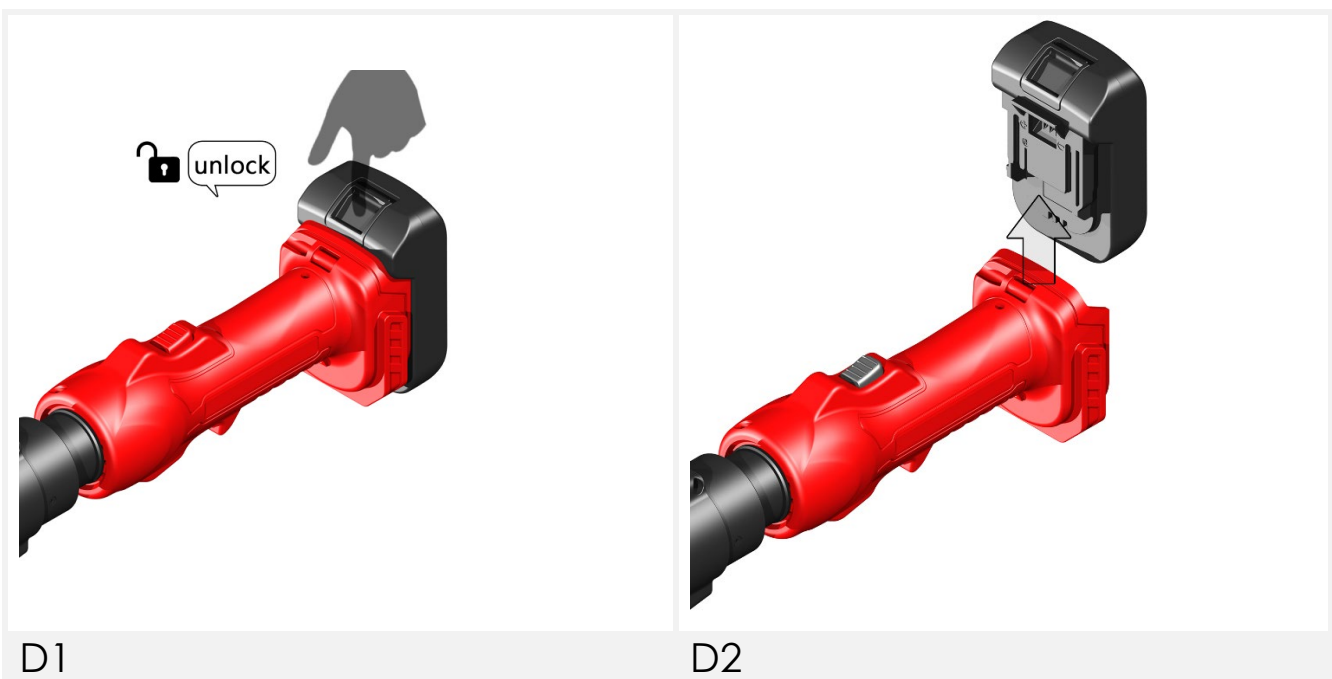
Sie leuchtet bis zum Loslassen des Schalters.

6.2 Akku einsetzen / entnehmen

Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus über den Test-Knopf

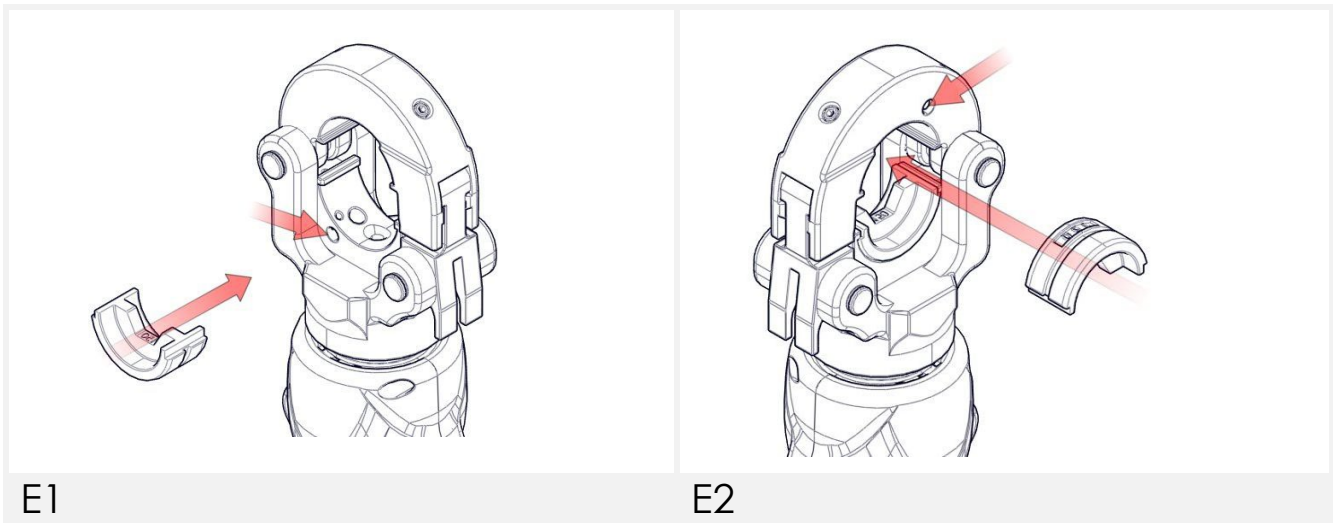


C1: Schieben Sie den Akku fest in den Akkuschaft des Werkzeugs.
 C2: Der Verriegelungsknopf (5) muss einrasten.
 Prüfen Sie, ob der Akku fest eingerastet ist.



D1: Drücken Sie den Verriegelungsknopf (5).
 Halten Sie den Verriegelungsknopf gedrückt.
 D2: Ziehen Sie den Akku aus dem Werkzeug.

6.3 Presseinsätze einsetzen



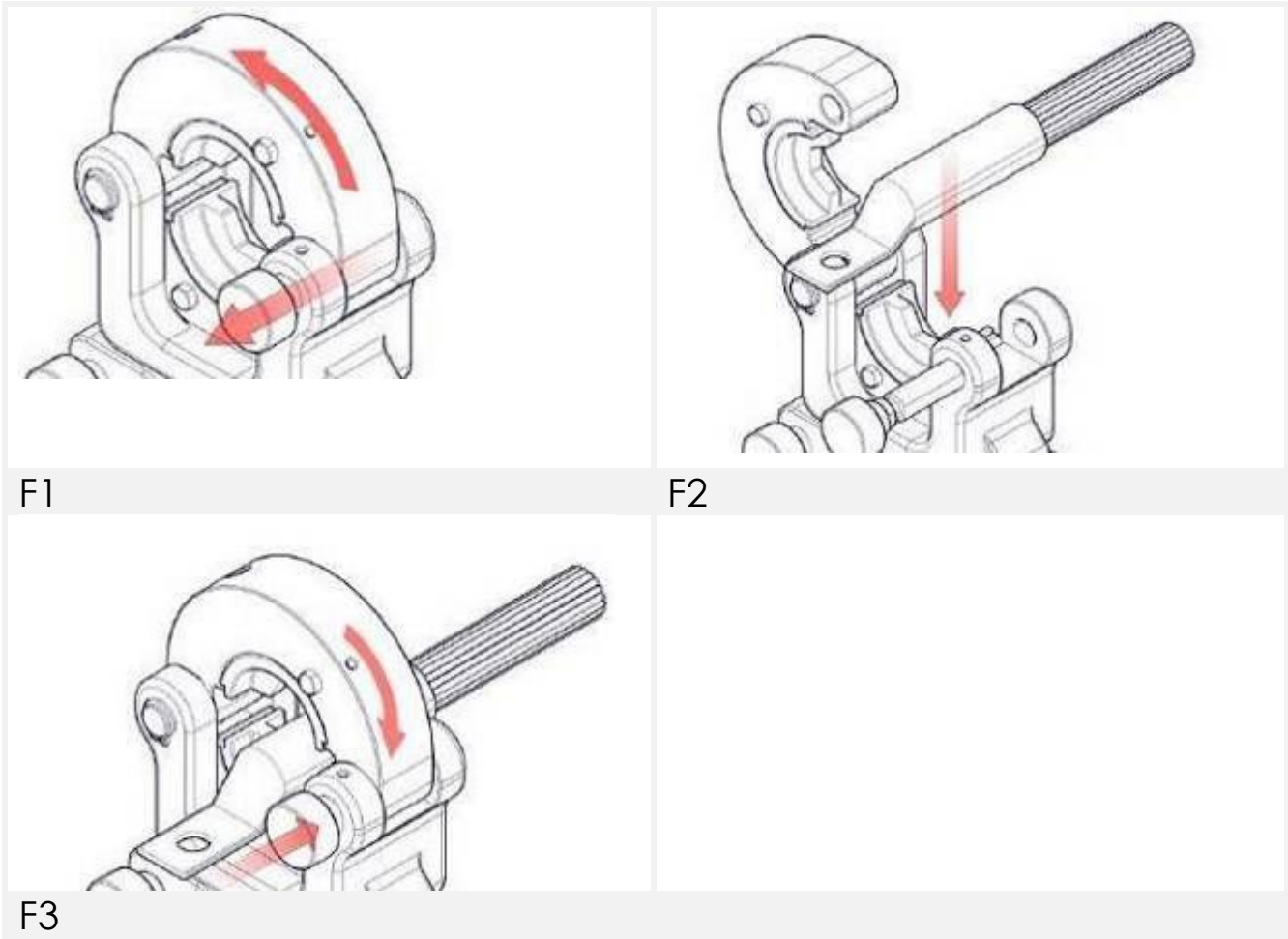
E1+E2: Einsetzen

Schieben Sie die Presseinsätze in die Presseinsatzführungen (2)+(1).
Die Presseinsatzsicherungen müssen einrasten.
Prüfen Sie, ob die Presseinsätze fest eingerastet ist.

Herausnehmen:

Drücken Sie die Presseinsatzsicherungen.
Die Presseinsätze werden freigegeben.
Entnehmen Sie die Presseinsätze

6.4 Presskopf öffnen/schließen



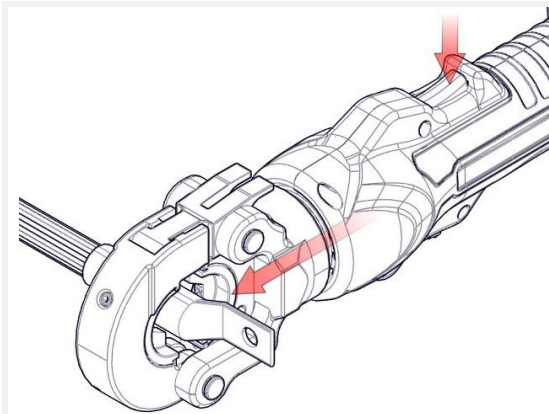
F1: Ziehen Sie den Sicherungsbolzen aus dem Presskopf.
Der Bügel klappt auf.

F2: Positionieren Sie den Verbinder auf dem Presseinsatz.

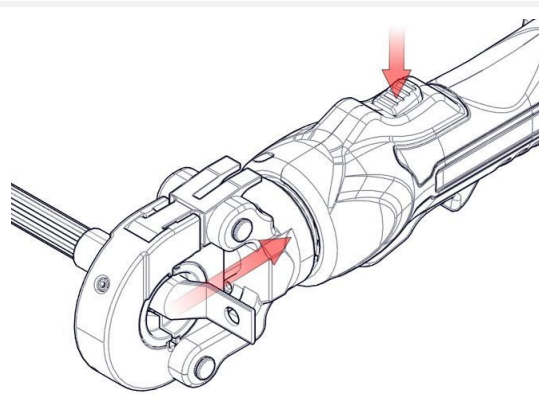
F3: Klappen Sie den Bügel zurück.

Führen Sie den Sicherungsbolzen komplett in den Presskopf ein.
Stellen Sie sicher, dass die Verriegelung vollständig geschlossen ist.

6.5 Starten/Stoppen/Kolben zurückfahren



G1



G2

G1: Drücken Sie den Vorlaufschanter (7), bis der Verbinder von den Presseinsätzen gehalten wird.

Stoppen des Vorlaufs ist über Lösen des Vorlaufschanter möglich.
Der Kolben hält an der gewünschten Position.

G2: Drücken Sie den Rücklaufschanter (4).
Der Kolben fährt zurück.

6.6 Verpressen

Überprüfen Sie den Kopf und die Bedienknöpfe auf Funktion und Beschädigungen.

Bei offensichtlichen Schäden nehmen Sie es nicht in Betrieb.

Drücken Sie den Rücklaufschalter (4).

Der Kolben fährt in die Ausgangsposition zurück.

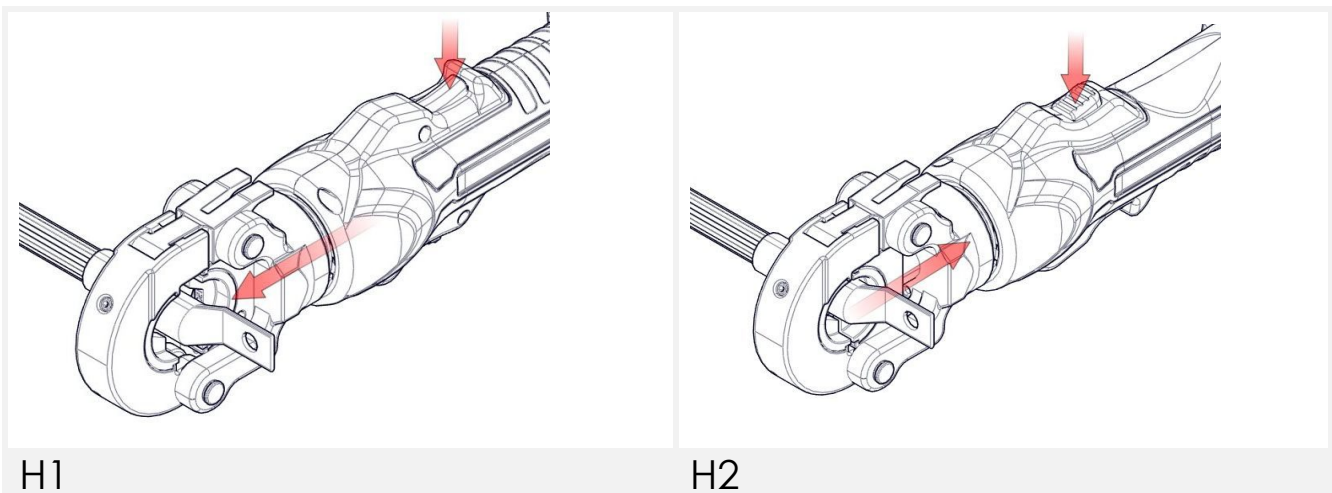
Wählen Sie den für den Verbinder richtigen Presseinsatz aus.

Setzen Sie die Presseinsätze für das Werkzeug paarweise ein.

Führen Sie das Kabel in den Verbinder ein.

Positionieren Sie den Verbinder in dem geöffneten Presskopf.

Schließen Sie den Presskopf (F1-F3).



Halten Sie den Kopf im Winkel von 90° zum zu bearbeitenden Material.

H1: Drücken Sie den Vorlaufschalter (7).

Halten Sie den Vorlaufschalter gedrückt, bis die maximale Kraft erreicht ist. Das Überströmventil löst aus.

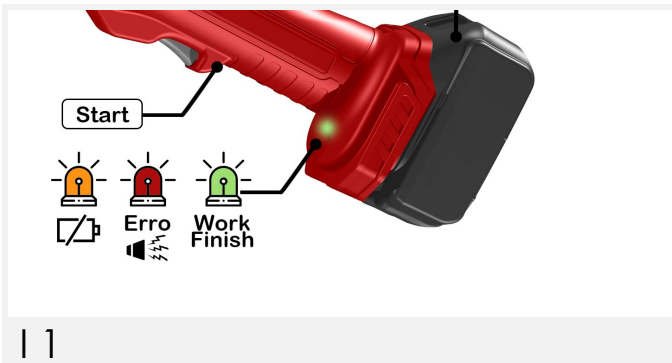
Überprüfen Sie, ob die Presseinsätze vollständig zusammengefahren sind. Nur dann ist die Verpressung vollständig abgeschlossen.

Nutzen Sie ggf. eine Messlehre zur Überprüfung der Verpressung.

H2: Drücken Sie den Rücklaufschalter (4).

Der Kolben fährt in die Ausgangsposition zurück.

6.7 LED-Funktionsanzeige



I 1:

Grün: Verpressung vollständig abgeschlossen

Rot: Fehlerhafte Verpressung

Orange: Akku schwach

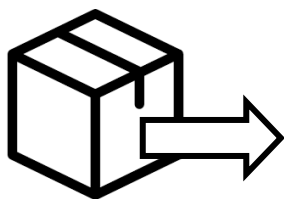
7 Fehlerbeseitigung

Ist das Werkzeug kälter als -5°C , lagern Sie es mindestens eine Stunde in einem Raum mit einer Temperatur von $+10$ bis $+25^{\circ}\text{C}$, um das Werkzeug wieder auf Raumtemperatur zu erwärmen.

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Werkzeug funktioniert nicht oder arbeitet fehlerhaft.	Der Akku ist nicht aufgeladen.	Laden des Akkus.
	Der Akku ist nicht korrekt eingesetzt.	Akku erneut einsetzen.
	Akkukontakte sind verschmutzt.	Reinigen der Akkukontakte.
	Fehler des Hydraulik-Systems (z.B. Luft)	Überprüfung durch den Hersteller.
Die Einsätze fahren nicht in die Ausgangsposition zurück.	Der Kopf ist verschmutzt.	Reinigen und Fetten der beweglichen Teile.
	Verschleiß der Rückholfeder.	Überprüfung durch den Hersteller.
	Defektes Hydraulik-System.	Überprüfung durch den Hersteller.
Der Kopf fährt zu langsam/ gar nicht zusammen.	Fehler an den Ventilen, Luft im Hydraulik-System	Überprüfung durch den Hersteller.

8 Wartung und Service

Auszuführende Arbeiten	Intervall	Wartung durch
Reinigen/Fetten der beweglichen Teile. ► Maschinen-Pflegeöl verwenden Nicht zulässig: Chemikalien, Wasser, nasse Tücher.	Täglich	Anwender
Überprüfung auf Schäden und Mängel.	Täglich	Anwender
Wartung: ▪ Werkzeug ▪ Betriebsdruck ▪ Hydrauliköl ▪ Presseinsätze/ Presseinsatz-Führungen	Alle 12 Monate (ca. 10.000 Arbeitszyklen)	HOLGER CLASEN

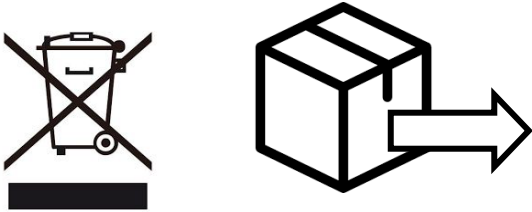


TSC Technik-Service-Center
 Alsterdorfer Straße 228
 22297 Hamburg, Germany
 P. +49 40 511 28-200
service@holger-clasen.de
holger-clasen.de

HINWEIS

Verwenden Sie nur das von uns verwendete Hydraulik-Öl SHELL TELLUS T-15 oder OEM-Öl. Die Verwendung eines anderen Hydraulik-Öls kann zu Schäden am Werkzeug führen oder die Funktionalität beeinflussen.

9 Entsorgung



HOLGER CLASEN GmbH & Co. KG
Alsterdorfer Straße 228
22297 Hamburg, Germany
P. +49 40 511 28-0
service@holger-clasen.de
holger-clasen.de

Das Werkzeug nicht als Einheit im Restmüll entsorgen.
Komponenten des Werkzeugs können Umweltschäden verursachen!

Führen Sie die Entsorgung gemäß dem Geltungsbereich der europäischen WEEE (2012/19/EU) und RoHS-Richtlinien (2011/65/EU) durch. Akkus müssen gemäß der Batterieverordnung (2023/1542/EU) speziell entsorgt werden.

Unsachgemäße Entsorgung steht nach dem Umwelthaftungsgesetz unter Strafe!

Nach §19 ElektroG bietet HOLGER CLASEN folgende Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten:

1. Einschicken des Altgeräts mit eindeutiger Mitteilung zur Entsorgung an folgende Abgabeadresse: **HOLGER CLASEN GmbH & Co. KG, Alsterdorfer Straße 228, 22297 Hamburg, Germany.**
2. Persönliche Abgabe des Altgeräts an die o.g. Abgabeadresse.
3. Kostenpflichtige Beauftragung der HOLGER CLASEN GmbH & Co. KG zur Abholung des Altgeräts. Der Endnutzer ist für die ordnungsgemäße Verpackung des Altgeräts verantwortlich.

Der Besitzer des Altgeräts ist für die Beseitigung personenbezogener Daten in physischer oder digitaler Form vor der Abgabe verantwortlich.

Der Besitzer des Altgeräts ist nach §10 Abs. 1 ElektroG für die zerstörungsfreie Trennung oder entsprechende Verpackung von Altbatterien & Alt-Akkumulatoren verantwortlich, soweit diese nicht vom Altgerät umschlossen sind.

HOLGER CLASEN gewährleistet eine umweltgerechte Entsorgung von Akku, Hydrauliköl, Platinen und anderen Bauteilen. Beachten Sie die jeweils gültigen Umweltstandards der Europäischen Gemeinschaft oder Ihres Landes.

Entsorgen Sie den Akkumulator nicht über den Hausmüll. Gemäß der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG über Batterien und Akkumulatoren sowie Alt-Batterien und Alt-Akkumulatoren und ihre Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Alt-Akkumulatoren und Alt-Akkublocks getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

10 Konformitätserklärung

VB300G-AP-S*

Akku-hydraulisches Presswerkzeug
Battery-operated hydraulic Crimping Tool

(D) CE-* - Konformitätserklärung. Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 62841-1, EN ISO 12100, EN IEC 61000-6-4, EN IEC 61000-6-2, gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

(EN) CE-* - Declaration of conformity. We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or normative documents:

EN 62841-1, EN ISO 12100, EN IEC 61000-6-4, EN IEC 61000-6-2, in accordance with the regulations of directives 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

HOLGER CLASEN GmbH & Co. KG, Alsterdorfer Straße 228, 22297 Hamburg, Germany
Hamburg, 10.01.2024




Lennart Clasen, CEO